

Februar 2006
erscheint
am 01.02.2006

AMTSBLATT

der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 7, Nr. 2

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



*Wir wünschen den Kindern erlebnisreiche Winterferien
und viel Spaß bei den Faschingsfeiern.*

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2006

Auf Grund von § 74 der Neufassung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBl. vom 31. März 2003, S. 55) hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung am 05.12.2005 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird festgesetzt mit

- | | |
|--|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 10.111.310 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 7.324.520 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 2.786.790 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von | Null EUR. |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von | Null EUR. |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf insgesamt 1.200.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|--|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die landwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 270 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge | 410 v.H. |

2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 330 v.H.

Lichtenau, 06.01.2006




Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2006 wurde am 29.12.2005 von der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Mittweida, unter dem Aktenzeichen LR/El 902.58/06/04 bestätigt.

Auf der Grundlage des § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt die Haushaltssatzung und der dazugehörige Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 mit all seinen Bestandteilen in der Zeit

**vom Donnerstag, dem 02.02.2006 bis
zum Donnerstag, dem 09.02.2006**

im Rathaus der Gemeinde Lichtenau in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, in der Finanzverwaltung, Zimmer 2.06 öffentlich aus.

Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- | | |
|------------|--|
| Montag | 13.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 13.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 Uhr – 12.00 Uhr |




Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2006

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderungen eingetreten sind.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder Ausstattung, die sich auf die Grundsteuer aus-

wirkt, der Gemeinde zu melden, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Die Grundsteuer 2006 ist in gleicher Höhe zu den angegebenen Fälligkeitsterminen entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Jahresbescheides zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Änderungsbescheid mitgeteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lichtenau einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung und entbindet nicht von der Zahlungsverpflichtung.

Lichtenau, den 06.01.2006




Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sondersitzung vom 05.12.2005

B 2005-126

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Lichtenau festzustellen. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2004 der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekanntzugeben.

B 2005-127

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2006 der Gemeinde Lichtenau.

B 2005-128

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 48.000 EUR in der Haushaltsstelle 0.9000.8100 für die Zahlung der Gewerbesteuerumlage zuzustimmen.

Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen in den Haushaltsstellen 0.0300.1590 (Steuererstattungen) in Höhe von 3.500 EUR und 0.9000.0010 (Grundsteuer B) in Höhe von 44.500 EUR.

B 2005-129

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Christian Hübschmann zum Gemeindeführer und der Wahl von Herrn Ralf Neubert zum stellvertretenden Gemeindeführer der Gemeinde Lichtenau zu und beauftragt den Bürgermeister mit dessen Bestellung.

B 2005-130

Der Gemeinderat Lichtenau stellt unter Ausschluss eines Gemeinderates einstimmig fest: dass die Errichtung der Biogasanlage einschl. BHKW, Horizontalsilo und Gärrestebehälter im Außenbereich gemäß § 35 (1) BauGB

- für einen landwirtschaftlichen Betrieb dienend und nur einen untergeordneten Betriebsteil einnehmend,
- wegen seiner besonderen Anforderungen an die Umgebung,
- wegen seiner nachteiligen Wirkung auf die Umgebung, nur im Außenbereich ausgeführt werden soll. Eine

Beeinträchtigung öffentlicher Belange liegt nicht vor.

B 2005-131

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass die Umnutzung einer Halle zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und zur Druckgaspackung im Innenbereich, gemäß § 34 (1) BauGB

- nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der Eigenart der näheren Umgebung,
- mit gesicherter Erschließung und gewährten Anforderungen an gesunde Wohn- bzw. Arbeitsverhältnisse sowie gewahrt Ortsbild, zulässig ist. Eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange liegt nicht vor.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 09.01.2006

B 2006-1

Der Gemeinderat wägt die Anregungen des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft Döbeln-Mittweida zum vorzeitigen Bebauungsplan Auerswalder Höhe III nach §§ 2, 3 und 4 BauGB ab und stellt einstimmig fest,

4.15.1. Bedenken u. Anregungen aus der Stellungnahme v. 12.04.05 wurden im Scoping-termin v. 19.05.05 geklärt u. in die Begründung u. den Umweltbericht aufgenommen; unter Pkt. 1.3.2 d. Begründung wird im Rahmen umfassender Untersuchungen d. Nachweis über d. Nichtvorhandensein v. Alternativstandorten i. d. Gemeinde geführt.

4.15.2. Unter Pkt. 11.2 d. Begründung wird d. Nachweis über umfassende Untersuchungen zu Alternativstandorten i. d. Gemeinde geführt, dabei wurde das ehem. FAZ Niederlichtenau als externer Standort f. Ausgleichsmaßnahmen (Entsiegelung) gefunden; die Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Plangebietes erfolgen als notwendige, geforderte Eingrünungen der Gewerbe- u. Nebenanla-

gen u. gemäß Abstimmung mit dem Bewirtschafter auf landwirtschaftlichen, nicht effektiv bewirtschaftbaren Klein- u. Splitterflächen.

4.15.3. Bauherr u. Pächter (Multi-Agrar Claußnitz) einigen sich im Rahmen privatrechtlicher Vereinbarungen zu entsprechenden Modalitäten.

4.15.4. Im Rahmen der Fachplanung Erschließung u. bei Bauausführung, werden bestehende Vorflutverhältnisse beachtet.

4.15.5. Auf dem Flurstück 442 Gemarkung Auerswalde (außerhalb des Baugebietes) erfolgt die Anlage einer Feldzufahrt, weiterhin bleiben die Flächen der BA 3+4 bis zu deren Umsetzung landwirtschaftlich nutzbar u. über die vorhandenen Zufahrten erreichbar. Dies sowie der Baubeginn werden mit dem Bewirtschafter abgestimmt u. im Rahmen der Bauausführung beachtet.

4.15.6. Die vorhandene Überfahrt über den z. Zt. verrohrten Graben v. 3,50 m Breite wird als Überfahrt über den zukünftig beidseitig offenen Graben auf 4,50 m ausgebaut, dies wird im

Planteil A als Festsetzung aufgenommen und in der Begründung benannt.

4.15.7. Das Flurstück. 448/7 Gemarkung Auerswalde ist festgesetzte Gewerbegebietsfläche des BP „GE Auerswalder Höhe I“, damit wäre nur durch Satzungsänderung die Möglichkeit zur Nutzung als Ausgleichsfläche gegeben, zudem sollen aufgrund aktueller wirtschaftlicher Entwicklungen der Firma Wellpappe diese Flächen als gewerbliche Entwicklungsflächen erhalten bleiben.

B 2006-2

Der Gemeinderat wägt die Anregungen des Regierungspräsidiums Chemnitz, Abteilung Umwelt zum vorzeitigen Bebauungsplan Auerswalder Höhe III nach §§ 2, 3 und 4 BauGB ab und stellt einstimmig fest,

4.17.1. Hinweise zu Altlasten oder zu anderen Bodenbelastungen werden im Rahmen der Bauausführung beachtet und den zuständigen Behörden mitgeteilt

4.17.2. Ein teilweiser Ausgleich zu dem zu versiegelnden Boden kann

über Entsiegelungsmaßnahmen auf externen Flächen des FAZ, Flurstück 38/1 u. 583/4 Gemarkung Niederlichtenau (ehem. Gehöft u. Ställe der Färsenaufzuchtanlage) erfolgen.

4.17.3. Die Anlage 2.3 Teil 3 der Stellungnahmen vom 10./16.08.2005 wird der Begründung zum BP Auerswalder Höhe III als Anlage beigegeben und ist im Rahmen der Fachplanung und Bauausführung zu beachten.

4.17.4. Unter Einbeziehung der externen Entsiegelungsflächen v. 1,6 ha am FAZ Niederlichtenau, kann ein fast vollständiger Ausgleich realisiert werden.

4.17.5. Der Variante 2, wird gefolgt und ein naturnaher Teich als Feuchtbiotop dem naturnah gestalteten RRB (mit Teildauerstau) angeschlossen, damit kann unter Beachtung der anzusetzenden Biotopwerte i.V.m. den o. g. externen Entsiegelungsmaßnahmen und einer verbal qualitativen Bewertung ein vollständiger Ausgleich realisiert werden.

4.17.6. Laut Aussagen des ZWA Hai-nichen dienen die vorhandenen Teiche allein der Aufnahme des Regenwassers aus dem GE-Gebiet nord-östlich der Amtmannstraße, die Einleitung v. zusätzlichen Wässern wird nicht gestattet.

B 2006-3

Der Gemeinderat wägt die Anregungen des Vereins Grüne Liga Sachsen e.V., Regionalbüro Chemnitz zum vorzeitigen Bebauungsplan Auerswalder Höhe III nach §§ 2, 3 und 4 BauGB ab und stellt einstimmig fest,

4.23.1. Das Vorhaben liegt in der im Teil - FNP Auerswalde/Garnsdorf mit 11,2 ha ausgewiesenen GE-Planfläche, umfasst aber auch den im FNP als Grüngürtel ausgewiesenen Senkenbereich sowie anteiligen Bereich der Amtmannstraße;

4.23.2. Die Ausgleichsberechnung erfolgt in Abstimmung mit dem RPC, Umweltbereich über die Naturschutzausgleichsverordnung (NatSchAVO) i.V.m. einer verbal beschreibenden u. qualitativ bewertenden Einschätzung.

4.23.3. Der fehlende Ausgleich erfolgt über Entsiegelungsmaßnahmen auf externen Flächen in der Gemeinde, Flurstück. 38/1 u. 583/4 Gemarkung Niederlichtenau. Die Festschreibung erfolgt über einen Vertrag zwischen Investor/Bauherr, Eigentümer der Flächen und der Gemeinde.

4.23.4. Hinweise zu Pflege und Nachpflanzpflicht werden in den Festsetzungen und der Begründung aufgenommen.

B 2006-4

Einstimmig wird festgestellt, dass Belange der Gemeinde Lichtenau durch die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Frankenberg nicht berührt werden.

B 2006-6

Einstimmig wird festgestellt, dass

1. Belange der Gemeinde Lichtenau durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 „An der Bahn“ der Stadt Frankenberg nicht berührt werden.

2. Der Bebauungsplanaufstellung im Innenbereich für eine Wohnbauweiterung der Wohngebiete WA 1, WA 2, WA 3 und WA 4 wird einstimmig zugestimmt.

B 2006-7

Einstimmig wird festgestellt, dass Belange der Gemeinde Lichtenau durch die Ergänzungssatzung „Wohnungsbaustandort Friedrichstraße Niederwiesa“ nicht berührt werden.

B 2006-8

Einstimmig wird festgestellt, dass Belange der Gemeinde Lichtenau durch die Ergänzungssatzung „Wohnungsbaustandort Mühlenstraße Niederwiesa“ nicht berührt werden.

B 2006-9

Einstimmig wird festgestellt, dass Belange der Gemeinde Lichtenau durch den Vorhaben- und Erschließungsplan „Altes Sägewerk“ Niederwiesa Eubaer Str. 36, Flurstücke 40a, 380 für Wohnbebauung nicht berührt werden.

B 2006-10

Dem Bauantrag auf dem Fl. 506/58 Gemarkung Auerswalde zum eingeschossigen Anbau am Wohnhaus sowie dem Befreiungsantrag zur Abweichung der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen BB-Plan Unterer Busch, Auerswalde zum Pkt. 1. Dachgestaltung (Dachneigung auf 15°) wird einstimmig zugestimmt.

B 2006-11

Der Gemeinderat stellt mit 10 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 6 Enthaltungen fest, dass zur Errichtung eines Einfamilienhauses Fl. 65/14 Gemarkung Garnsdorf das Einvernehmen entsprechend § 36 BauGB und § 69 SächsBO nicht erteilt werden kann.

B 2006-12

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass zur Errichtung eines Einfamilienhauses Fl. 65/14 Gemarkung

Garnsdorf das Einvernehmen unter bestimmten Voraussetzungen entsprechend § 36 BauGB und § 69 SächsBO erteilt werden kann.

B 2006-13

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 13.100 EUR in der Haushaltsstelle 1.9100.9771 für Tilgungsleistungen im Haushaltsjahr 2005 zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 1.8800.3400 (Einnahmen aus Grundstücksverkauf) in Höhe von 13.100 EUR.

B 2006-14

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 7.651,69 EUR in der Haushaltsstelle 0.4780.7120 für Zuschüsse für laufende Zwecke im Kindergarten Auerswalde im Haushaltsjahr 2005 zuzustimmen.

Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 0.4780.1710 (Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke) in Höhe von 7.651,69 EUR.

B 2006-15

Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung, einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 6.000 EUR in der Haushaltsstelle 1.5611.9350 für Ausstattungsgegenstände für den Sportunterricht der Mittelschule in der Turnhalle Auerswalde im Haushaltsjahr 2005 zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 1.8800.3400 (Einnahmen aus Grundstücksverkauf) in Höhe von 6.000 EUR.

B 2006-16

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 87.188,17 EUR in der Haushaltsstelle 0.9000.8100 für die Zahlung der Gewerbesteuerumlage im 4. Quartal 2005 zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen in den Haushaltsstellen 0.9000.0100 (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) in Höhe von 82.189,28 EUR und 0.8100.2200 (Konzessionsabgaben von der Energieversorgung) in Höhe von 4.998,89 EUR.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Hauptamt

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Feuerwehrkameraden Herrn

Rolf Tittel

der im Alter von 53 Jahren nach schweren Krankheit verstorben ist.

Wir danken ihm von ganzem Herzen für sein jahrelanges Wirken in der OF Auerswalde.
Rolf Tittel fungierte von 1999 bis 2004 als stellvertretender Ortswehrleiter.

Wir werden seiner stets in Achtung und Dankbarkeit gedenken.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
im Namen der Gemeinderäte, Ortschaftsräte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde Lichtenau.

Rathaus Lichtenau eingeweiht und bereit für Sie, liebe Lichtenauer

Die Einladung zum Tag der offenen Tür in unser neues Rathaus Lichtenau am Samstag, dem 07.01.2006, wurde von vielen Bürgerinnen und Bürgern aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde angenommen. Mit großem Interesse folgten die Besucher den Ausführungen des Vereinsvorsitzenden des Siedlervereins Auerswalde Ost e.V. Herrn Schmidt zur wechselvollen Geschichte des nun fast 100 Jahre alten Gebäudes. Vom Erdgeschoss bis zum Ratssaal im Dachgeschoss konnten die neuen Räumlichkeiten von den Besuchern erkundet werden. Manches „Neues“ und Episoden aus der Geschichte dieses Hauses konnten in Erfahrung gebracht werden.



Vertreter der Kirchgemeinden überbringen Ihre Glückwünsche

So lernte z.B. ein früher hier wohnender Bürger im jetzigen Ratssaal, dem ehemaligen Wäscheboden, das Fahrradfahren.

Alle Mitarbeiter der Verwaltung standen für Fragen und individuelle Führungen bereit. Mehrere Besucher nutzten die Gelegenheit, sofort kleinere Behördengänge zu erledigen. Aufgrund der unerwartet großen Resonanz und des positiven Zuspruchs wurde angeregt, die Veranstaltung regelmäßig zu wiederholen.

Am vorangegangenen Freitag, dem 06.01.2005, hatten alle unsere Gemeinderäte, unsere Schulleiter, unsere Wehrleiter und die Pfarrer unserer Kirchen die Gelegenheit das Haus zu besichtigen, in dem künftig alle für unsere Gemeinde wichtigen Entscheidungen beraten, getroffen und

von der Verwaltung umgesetzt werden. Bei dieser Veranstaltung wurde auch den Vertretern der anwesenden Planungsbüros, der Bau-, Ausrüstungs- und Dienstleistungsfirmen für ihren Anteil an der Gesamtleistung gedankt. Die ehemalige Auerswalder Bürgermeisterin Ines Kunze überbrachte herzliche Glückwünsche unseres Landrates Dr. Andreas Schramm. Unsere Pfarrer mahnten, segneten und beteten mit allen Anwesenden für eine kontinuierliche bürgerfreundliche Politik in unserer Gemeinde Lichtenau.



Am Montag, dem 09.01.2006, fand die erste öffentliche Gemeinderatssitzung im Ratssaal statt.

Ihr Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Einsätze unserer Ortsfeuerwehren

Im Monat Dezember 2005 fanden folgende Einsätze unserer Ortsfeuerwehren statt:

16.12.2005, 12.46 Uhr

FF Oberlichtenau – Sturmschaden Oberlichtenau

16.12.2005, 13.52 Uhr

FF Oberlichtenau – Sturmschaden Oberlichtenau

16.12.2005, 14.28 Uhr

FF Auerswalde – Sturmschaden Auerswalde

25.12.2005, 16.41 Uhr

FF Auerswalde, FF Garnsdorf, FF Oberlichtenau – Wohnungsbrand in Auerswalde

gez.: **Hübschmann,**
Gemeindeführer

Wer kann Angaben machen?

Vom Mittwoch, dem 07.12., zum Donnerstag, dem 08.12.2005, wurde festgestellt, dass ein Essenwagen aus der Kindertagesstätte „Zwergenland“, Auerswalder Straße 4, durch Unbekannte entfernt wurde.

Wer kann dazu Angaben machen? Alle eingehenden Informationen werden vertraulich behandelt. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Einrichtung einer Bilderkiste

Ständig sind wir auf der Suche nach geeigneten Bildmaterial welches die Entwicklung und das Leben in unserer Gemeinde dokumentiert. Ausgewählte Bilder werden in unserem Amtsblatt veröffentlicht. Sehr willkommen sind uns auch Bildberichte von Veranstaltungen unserer Vereine, Kirchen, Kinderinstitutionen, Schulen usw.

Bitte senden Sie uns Bilder an folgende E-Mail-Adresse:
anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de

Vielen herzlichen Dank

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Mitteilungen zur Gültigkeit von Personalausweis und Reisepass

Im Laufe des Jahres 2006 werden alle Ausweise und Reisepässe, die 1996 ausgestellt sind ungültig.

Personalausweise und Reisepässe vom Ausstellungsjahr 2001, werden ebenfalls 2006 ungültig, wenn der Antragsteller zum Zeitpunkt der Beantragung das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte.

Alle Jugendlichen, die 2006 das 16. Lebensjahr vollenden, unterliegen nach § 3 Abs.1 SächsPersPaßG der Ausweispflicht. Die **Erstaussstellung** des Bundespersonalausweis ist ab 16 Jahre **gebührenfrei**.

Sie benötigen dazu bei persönlicher Beantragung

- 1 Passfoto für Pass neue Richtlinien beachten
- Personalausweis/Reisepass/Kinderausweis
- Geburtsurkunde oder Eheurkunde

Die **Bearbeitungszeit** für **Personalausweise** liegt zur Zeit bei ca. 2 bis 3 Wochen.

Die **Bearbeitungszeit** für **Reisepässe** liegt zur Zeit bei ca. 4 bis 5 Wochen.

Die Kosten für die Ausstellung betragen:

- Bundespersonalausweis 8,00 EUR
- Vorläufiger Personalausweis 11,00 EUR

- Reisepass 59,00 EUR
- Antragsteller bis 26 Jahre 37,50 EUR
- Vorläufiger Reisepass 26,00 EUR
- Kinderausweis 13,00 EUR
- **Kind muss anwesend sein**
- Nachträge im Reisepass 6,00 EUR

Die Kosten sind bei Antragstellung zu begleichen.

Wer nicht im Besitz eines gültigen Personaldokumentes ist kann, lt. § 9 Personalausweisgesetz Sachsen, mit einer Geldbuße (5,00 bis 35,00 Euro) belegt werden !

Bitte beachten Sie auch unsere **Öffnungszeiten**

| | |
|------------|---------------------------------------|
| Montag | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 – 12.00 Uhr |

Telefon:

037208/80065 Frau Ahner, 037208/80066 Frau Haase

Frau Ahner/Frau Haase,
Einwohnermeldeamt

Wer und was steckt hinter unseren Straßennamen? Heute: Thomas-Müntzer-Straße OT Niederlichtenau (Folge 1)

Thomas Müntzer (1490 – 1525)

Thomas Müntzer lebte von 1490 bis 07.05.1525. Er wurde 1490 in Stolberg im Harz geboren. Müntzer war ein geistlich und sprachgewaltiger Prediger und Reformator. Zuerst war er ein großer Anhänger Luthers, trat aber später in Verbindung mit den „Schwärmern“. Er verlor seine Predigerstelle in Zwickau wegen „ketzerischen“ Predigten. Müntzer wurde 1523 Pfarrer in Allstedt und Mühlhausen und gründete den „Allstedter Bund“.

Ein Jahr später wurde er aus Mühlhausen vertrieben und nahm Verbindung mit aufständischen Bauern in Süddeutschland auf. 1525 kehrte Müntzer nach Mühlhausen zurück und wurde Anführer der Thüringer Bauernhaufen. Bei einer Niederlage der Bauern bei der Schlacht in Frankenhäusen wird Thomas Müntzer von den Söldnern der benachbarten Fürsten geschlagen, gefangengenommen und gefoltert. Am 7. Mai 1525 wurde Thomas Müntzer hingerichtet.

Euro-Job-Team

Satzung zum Reinigen, Räumen und Streuen im öffentlichen Verkehrsraum nach wie vor gültig!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aus aktuellem Anlass möchten wir nochmals an die **Räum- und Streupflicht** der Eigentümer und Besitzer von Grundstücken erinnern. Bitte beachten Sie, dass während der allgemeinen Verkehrszeit zwischen 6.00 bis 19.00 Uhr die öffentlichen Verkehrsflächen vor Ihrem Grundstück in begehbarer Breite, mindestens jedoch ein 1,50 m breiter Streifen, von Schnee und Eis zu räumen und abzustumpfen sind.

Ebenso erinnern wir an die **Reinigungspflicht für Gehwege einschließlich der Schnittgerinne und Straßengräben**, welche an Ihr Grundstück angrenzen. Ist kein Gehweg vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf eine Breite von 2,00 m von Ihrer Grundstücksgrenze zur Straße. Diese Flächen sind von Schlamm, Kehricht, Laub und sonstigem Unrat zu säubern, ohne dabei Kanäle, Durchlässe, Gräben, Schnittgerinne oder Nachbargrundstücke zuzukehren. Die Satzung zum Reinigen, Räumen und Streuen im öffentlichen Verkehrsraum vom 11.12.2000, veröffentlicht im Amts-

blatt der Gemeinde Lichtenau, Ausgabe Januar 2001 vom 01.01.2001, können Sie im Rathaus der Gemeinde Lichtenau und auf der Homepage unter www.gemeinde-lichtenau.de (Rubrik Verwaltung/Satzungen) einsehen.

Bitte bedenken Sie auch, dass ordnungswidrig handelt, wer seiner Räum- und Streupflicht gemäß unserer Satzung nicht nachkommt. Tritt eine Ordnungswidrigkeit ein, kann durch die Gemeinde, nach erfolgter Mahnung, eine Ersatzvornahme auf Kosten des Anliegers vorgenommen werden.

Unsere Winterdienst durchführenden Firmen wurden angewiesen, die Ablagerung des Schnees bei entsprechender Möglichkeit, nicht auf der Fußgängerseite der Straßen durchzuführen und mit angepasster Geschwindigkeit, speziell in unseren Wohnsiedlungen zu fahren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

• • • • • **Kämmerei** • • • • •

Nachmieter gesucht!

Die Gemeinde Lichtenau vermietet ab sofort die ehemaligen Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung im OT Ottendorf, Schulstraße 18.

Zur Mietsache gehören u.a.:

Erdgeschoss ehemalige Sparkasse

1. Obergeschoss von 170 m² bestehend aus sieben Büroräumen, zwei WC's, einer Kaffeeküche und Flur

Dachgeschoss von 150 m² bestehend aus einem Beratungssaal, zwei WC's, einer Kaffeeküche und einer Garderobe.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Frau Willner, Tel.: 037208/80020.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet ab sofort folgende Wohnungen

**Ortsteil Niederlichtenau
„Am Fritschgut 8“**

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 44,91 m² bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Flur, 1 Kellerteil und Autostellplatz.

**Ortsteil Ottendorf
„Dr.-Jahn-Straße 22“**

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine

Größe von 43,33 m² bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche (mit Dusche), 1 Flur, 1 WC, 1 Kellerteil und 1 Kammer.

Ortsteil Auerswalde

„Auerswalder Hauptstraße 2e“

Die Wohnung im Dachgeschoss hat eine Größe von 36,81 m² bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad mit WC und 1 Kellerteil.

voraussichtlich ab März 2006 folgende Wohnung:

**Ortsteil Ottendorf
„Am Sportplatz 1“**

Die Wohnung im 2. OG hat eine Größe von 76,05 m² bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Flur, 1 Diele, Balkon und 1 Kellerteil.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Straße 4, 09244 Lichtenau, Frau Willner, Telefon 037208/80010.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

• • • • • **Bauamt** • • • • •

Straßensperrungen Februar 2006

| Ort | Zeitraum | Verkehrseinschränkungen | Grund |
|---|------------------------------------|--------------------------------|--|
| OT Auerswalde Obere Siedlung An der Autobahn | voraussichtlich bis Mitte April | Verkehrseinschränkungen | Straßenbau/Trinkwasser/Abwasser 2. Bauabschnitt |

gez.: **Dr. Michael Pollok,** Bürgermeister



Informationen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2006 (Änderungen vorbehalten!)

| Datum | Veranstaltung | Veranstaltungsort | Veranstalter |
|------------------------|---|--|---|
| Di. 07.02. – Fr. 07.04 | Ausstellung Steffen Meltzer – Malerei/Grafik | dorfgalerie auerswalde DGH Auerswalde | dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßler Am Vorwerk 10, Lichtenau |
| Di. 21.02., 19.30 Uhr | Grundkurs des Glaubens | Kontorat Am Kirchberg 5, OT Auerswalde | Kirchgemeinde Auerswalde |
| Mi. 22.02., 19.30 Uhr | Reisebericht Israel | Pfarrhaus Am Kirchberg 5, OT Auerswalde | Kirchgemeinde Auerswalde |

Ihre Fahrbibliothek kommt 2006

- am Montag, dem **13. Februar**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **22. Februar**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **22. Februar**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

gez.: **Siegel**, Hauptamt



Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

DRK-Seniorentreff in Auerswalde Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87

Im DRK-Seniorentreff finden im Februar 2006 folgende Veranstaltungen statt:

- Die **Geburtstagsfeier** ist am 07.02.2006, ab 13.30 bis ca. 16.30 Uhr. Für gute Laune sorgen Conny mit Gitarre und Musiker Werner Naumann.
- **Spielnachmittag** ab 13.00 Uhr am Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag mit gemütlichem Kaffee trinken.

Öffnungszeiten: Die. und Mi. 13.00 – 16.30 Uhr

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist
Frau Anna Diestel aus Lichtenau, Ebersdorfer Weg 3,
Tel. 037208/2239 und
Renate Petermann aus Lichtenau, Buschsiedlung 37,
Tel.: 037208/2645

Mit freundlichen Grüßen

Anna Diestel

Zur Information: Unsere nächste Ausfahrt ist am 24.03.2006 nach Falkenhain mit den Sänger „Rudy Giovannini“, aus dem Volkstümlichen Bereich und der leichten Muse. Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Kaffee, Tanz mit Alleinunterhalter. Preis: 48,00 EUR. Abfahrt 9.00 Uhr Garnsdorf Wendeschleife. Bezahlung: am 14. und 15.02.2006, 13,30 – 16.30 Uhr in der Altersstättchen Auerswalde. Wer noch mitfahren möchte bitte bei Frau Ch. Wolf melden Tel.: 037208/5693

gez. **Ch. Wolf**

Frohe Festtagsstimmung

verbreitete sich in der Weihnachtszeit im Kindergarten Sonnenschein in Auerswalde. Mit viel Liebe wurden alle Gruppenräume toll gestaltet und bei Kerzenschein und Räucher-männchen eine wohlige Atmosphäre herbeigezaubert. Jede einzelne Gruppe probte lange für den Oma-Opa-Nachmittag. Und bei Kaffee und Kuchen zeigten die Kinder dann ihren Großeltern was sie alles gelernt hatten. Da wurde so mancher Omi, beim Anblick des lieben kleinen Enkels, ganz warm ums Herz. Am 19.12.2005 war es dann endlich soweit, strahlende Kinderaugen empfingen den Weihnachtsmann. Manches Kind näherte sich etwas mehr, andere hielten lieben etwas Abstand. Aber bei so einem lieben Weihnachtsmann musste keiner Angst haben. An diesem Tag zeigten die Vorschüler ihr Können. Mit viel Kraft und Einsatz wurde vorher das Krippenspiel einstudiert und man konnte wahrlich kleine talentierte Darsteller bewundern. Mit so einer Auf-führung werden die „Großen“ optimal in Sprache und Kon-zentration gefördert und auf die Schule vorbereitet. Auswen-dig gelernte Texte an der richtigen Stelle zu präsentieren ist gar nicht so einfach. Die Kinder aber hatten sichtlich viel Spaß und wieder eine Menge dazu gelernt.

Für die vielen lieben Bemühungen, die Geduld und die geleis-tete Arbeit 2005, möchte sich hiermit der Elternbeirat, im

Namen der Eltern und Großeltern bei der Leiterin Frau Müller und Ihrem gesamten Erzieherteam recht herzlich bedanken.



Der Elternrat

gez.: **Manuela Krügel**

Gleich Mittwoch, dem 1. Februar, 19.00 Uhr, und – so der fortlaufende Turnus – zwei Wochen später, 15.02., zur selben Zeit, gibt es ein **kleines Jubiläum** zu feiern – gewiss ohne das sattsam bekannte Ritual des darauf „Anstoßens“. Denn: Am 7. Februar vor 5 Jahren fanden sich gut 10 Leute zur ersten **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige** als Gäste unseres Hauses zusammen. *Herzlichen Glück- und Segenswunsch!*



Die Auerswalder Begegnungsgruppe, geleitet von der Claußnitzerin Sylvia Lutz und ihrem Stellvertreter, dem Altmittweidaer Ralf Müller, ist eine von mittlerweile 15 Begegnungsgruppen innerhalb des BlauKreuz-Ortsvereines Chemnitz. Dieser wiederum gehört zum Suchtkrankenhilfeverband „Blaues Kreuz in Deutschland e.V.“ mit Sitz in Wuppertal, welcher auf eine 120-jährige Geschichte zurückblicken kann. Interessant übrigens, dass in der Gründerzeit ein Oberstleutnant, Curt von Knobelsdorff, als abstinent lebender Alkoholiker maßgeblich zur Ausbreitung dieser fast ausschließlich ehrenamtlichen christlichen Initiativen beigetragen hat. Die Zahl der Begegnungsgruppenbesucher im

Haus KONTAKT hat sich in den fünf Jahren verdoppelt und alle sind gern bereit, interessierende Fragen zu beantworten (Rufnr., Frau Lutz: 037202/3515).

Nun noch ein Blick auf die weiteren Angebote unseres Hauses im Winterferienmonat:

Die **Jungcharjunior-**berät Mittwoch vor den Ferien, 08.02., 17.00 Uhr, über ein entsprechendes Programm, wie Hallenhockey, Scharfenstein-Freizeit – Rückblick, Fasching. Fest steht schon der **Kinder-Kino-Ferientag** am Donnerstag, 23.02., ab 9.30 Uhr. Nähere Infos sind ebenso montags, mittwochs und freitags im (so genannten) **I-Caff** zu erhalten. Dort treffen sich auch **Senioren** zum bereits ausgebuchten „Computer-Anfängerkurs“.

Eine besondere **Dienstag-Gemeinschaftsstunde** für Erwachsene und Jugendliche gibt's am 21. Februar schon eine Stunde früher, 18.30 Uhr – mit Abendbrot. Sonntag darauf, 26.02., wird für 17.00 Uhr oder auch 19.00 Uhr zu **C-pur** eingeladen. Wir freuen uns auf Sie und grüßen herzlich, Ihre *Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.* an der Auerswalder Hauptstraße 129a!

gez.: **Gerhard Schönherr**

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Warten auf den Weihnachtsmann

An weihnachtlich geschmückten Tischen, bei Stollen und selbstgebackenen Plätzchen warteten die Senioren aus Niederlichtenau auf den lieben Graubart aus dem Winterwald.

Unser Bürgermeister, Herr Dr. Pollok, hatte sich Zeit genommen, um über das erfolgreiche Jahr unseres Ortes zu berichten. Wir Senioren sind besonders dankbar für Informationen. Die meisten von uns sind nicht in der Lage, die Gemeinderatsitzungen zu besuchen, möchten aber gern am Geschehen des Ortes teilnehmen. Leise Weihnachtsmusik im Hintergrund ließ Gespräche zu. Alle warteten auf „Die Quargdaschen“, die Uta Müller angekündigt hatte. Wie immer, hatte sie alles fest im Griff. Und so kamen auch die zwei adretten Damen und wurden ihrem Mundwerk gerecht. Sie schlüpfen in verschiedene Kostüme und unterhielten mit Tratsch und Klatsch, mit gegenseitigen Sticheleien und pointvollen Darbietungen, Gestik und Mimik lösten Lachsalven aus. Den beiden Frauen aus Altmittweida wurde mit herzlichem Beifall gedankt.

Mit der Spende aus dem Gemeindehaushalt konnte die künstlerische Darbietung beglichen werden. Danach kündigte sich der Weihnachtsmann mit Gepolter an und schickte zuerst einen Engel vor. Natürlich bracht der Alte neben der Rute auch Geschenke mit. Gisela Ulbricht und Sabine Raschke bekamen für ihre Unterstützung in der Küche kleine Gaben. Für jeden Gast war etwas in dem großen Sack. Vergnügen bereitete das Erraten eines nützlichen Gegenstandes, der für jeden auf einem Zettel umschrieben benannt wurde.

Wir Senioren bedanken uns bei der Agrargenossenschaft für die Nutzung des Raumes und bei der Niederlichtenauer Mineralquelle für die Getränke. Dank auch an den lieben Heiner Fischer und der lieben Sylvia Dürrschmidt. Ein besonderer Dank gilt unserer Uta, die wie immer alles umsichtig und liebevoll vorbereitete. Ihre Helfer waren wieder Ursula Winkler, Gisela Heller, Ursula Tröller, Sabine Raschke und Gisela Ulbricht.

Im Auftrag der Senioren
Christa Lindner

Die Gemeindebüchereien empfehlen

Niederlichtenau

TOLL GESCHMINKT VON KOPF BIS FUß

Dieses buch bietet phantastische Schminkideen für Anfänger und Geübte. Für Fasching und Kinderfeste findet man weiterhin auch Vorschläge und Anleitungen zum Basteln von Hüten, Kostümen und anderem Zubehör. Ein toller Spaß für groß und klein!

BLÜTEN UND SCHMUCK – DEKORATIVES FILZEN IM TREND

Filz ist ein faszinierendes Naturmaterial, das durch seine Formbarkeit und Farbenpracht in den letzten Jahren immer beliebter geworden ist. Ob als stille Beschäftigung oder in gesellig-kreativer Runde, filzen regt zur künstlerischen Selbstverwirklichung an. Schritt für Schritt möchte Ihnen dieses Buch elementare Kenntnisse der Schmuckgestaltung aus Filz vermitteln und sie zum Filzexperiment der ganz eigenen Art anregen.

Oberlichtenau

ROLAND WERNER: MEHR WERT ALS MILLIONEN – SABINE BALL, DAS STOFFWECHSEL UND GOTTES GEFUNDENE KINDER

Für dieses neue Buch erzählt die Mutter Teresa von Dresden, wie es weiterging: Nach ihrer Karriere von der Millionärin zur Tellerwäscherin mit ihrem neuen Leben in Dresden, mit der Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, dem Stoffwechsel und vor allem mit Nicole und den anderen Kids und Ehemaligen unter ihren Kindern.

ULRICH EGGERS: WAS DEUTSCHLAND JETZT BRAUCHT

Die frisch gewählte Bundesregierung ist mit unverändert großen Herausforderungen konfrontiert: Wirtschaftlich, sozial und auch ethisch steht Deutschland am Scheideweg. Wie kann unser Land angesichts schwieriger Zeiten und tiefgehender Umbrüche neue Hoffnung gewinnen und mit Zuversicht in die Zukunft steuern?

J. Schrammel und M. Ranft

Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat Februar 2006 -

Tel. und Fax: 03 72 08/4754 und 01 74/3 49 10 49
Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Blutdruckmessungen: donnerstags 14-tägig

- **Donnerstag, den 02.02.2006**
13.30 Uhr Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 09.02.2006**
14.00 Uhr Lustige Faschingsfeier mit Frau Schmerler, Unkostenbeitrag: 5,00 EUR
- **Donnerstag, den 16.02.2006**
13.30 Uhr Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 23.02.2006**
14.00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit Herrn Teumer + Co, Thema: „Gassenhauer der alten Zeit“, Eintritt: 2,00 EUR

Vorschau für 08. März 2006
Frauentag in der Fischerbaude – Tagesfahrt nach Holzgau, Preis: 39,00 EUR

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch.

Telefonisch erreichbar:
Büro Sozialstation Burgstädt:
03724/14127
Frühdienst Oli:
0174/3491055 oder 0174/3491038
Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

BEGELEITEN BETREUEN UNTERSTÜTZEN

Uta's Seniorentreff lädt alle Niederlichtenauer Närrinnen und Narren

**am Faschingsdienstag,
dem 28.02.2006, um 14.30 Uhr,**
in den Kulturraum der Agrargenossenschaft, Thomas-Müntzer-Straße, recht herzlich ein.
„Im Wunderland der Fantasie“ wollen wir fröhlich sein, tanzen, schunkeln und einfach Spaß haben. Herr Ahner unterstützt uns kräftig dabei und spielt dazu schöne Melodien. Ich freue mich schon auf diesen Nachmittag und verbleibe mit vielen lieben Grüßen

Ihr **Uta Müller** aus Niederlichtenau
Tel. 0170/5212661



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de



HEIMATVEREIN
AUERSWALDE/GARNSDORF E.V.



Der Heimatverein Auerswalde/ Garnsdorf informiert:

Anlässlich der Einweihung des neuen Rathauses wurde eine Dokumentation zur Geschichte des Gebäudes und seines Umfeldes erarbeitet. Die Dokumentationstafeln sind im Wartebereich des Erdgeschosses aufgebaut. Zum Tag der offenen Tür, am 7. Januar, nutzten bereits viele Besucher die Gelegenheit und informierten sich über die wechselvolle Geschichte, die mit vielen Kopien von Originaldokumenten belegt werden konnte. Auch die meisten der gegenwärtig verfügbaren Fotos sind ausgestellt. Wir verbinden diese Information mit der Bitte an unsere Einwohner: durchstöbern Sie bei Gelegenheit mal Ihre Fotoalben, Sammlungen oder Ablagen. Vielleicht findet sich noch etwas aus der Zeit der 20er Jahre bis in die 70er Jahre, wo Gebäude oder das Gelände des ehemaligen Depots zu sehen sind. Abgebildete Personen können auf Wunsch bei der Herstellung einer Kopie des Fotos „entfernt“ werden. In einem der nächsten Amtsblätter der Gemeinde werden wir Sie mit unseren weiteren Vorhaben, auch hinsichtlich der Sammlung „historischen Materials“ vertraut machen. Diese Vorhaben können wir mit Sicherheit nicht ohne Ihre Hilfe realisieren. Alle interessierten Bürger haben die Möglichkeit unsere Dokumentation noch bis Ende Februar diesen Jahres während der Öffnungszeiten im Rathaus zu betrachten. Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister, Dr. Pollok, der uns, ebenso wie anderen Vereinen aus der Gemeinde, auch zukünftig die Möglichkeit einräumt, den Wartebereich im Rathaus für Ausstellungen zu nutzen.

Im Auftrag des Vorstandes, **Kl.-J. Schmidt**

Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“

- Einladung -

zum Vortrag des Landesgartenfachberaters, Siegfried Neumann, (Sächsischer Landesverband Siedler e.V.) am **16. Februar 2006, in der Gaststätte Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Str. 1, im OT Auerswalde. Beginn: 19.00 Uhr**
Thema: Düngung, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung im Siedlergarten.

Ein sehr aktuelles Thema für alle Garten- und Grundstücksbesitzer, die sich noch mit Obst- und Gemüseanbau befassen oder befassen möchten. Auch der Zierpflanzenabbau wird nicht zu kurz kommen.

Die Veranstaltung ist öffentlich!

Der Vorstand – Schmidt, Vorsitzender

Freie Wähler Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **8.2.2006** findet um **18.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde** ein Vortrag zum Thema **„Öffentlichkeitsarbeit in Kommune und Verein“** statt. Dazu wurde von uns Herr Sören Kristensen vom Werk für kommunalpolitische Bildung Sachsen e.V. eingeladen.

Dieser gemeinnützige, überparteiliche Verein organisiert regelmäßig Seminare, Fortbildungsveranstaltungen und Diskussionsforen zu kommunalpolitisch relevanten Themen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit der Diskussion, insbesondere zu kommunalpolitischen Themen unserer Gemeinde. Alle interessierten Bürger sind herzlich dazu eingeladen.



Dr. R. Kahnt,
Gemeinderat

Einladung

Der Seniorenclub lädt in das
Bürgerhaus Am Erlbach 4,
OT Auerswalde zur Veranstaltung

„Fasching 2006 – auf geht's“ ein.
Am **Dienstag, dem 21.02.2006,**
14.00 Uhr geht's los.

Last Euch überraschen. Die besten
Kostüme werden prämiert. Bringt
Gute Laune und Eure
Nachbarn mit.



Der Vorstand,
gez.: **Naumann**

Angelverein Auerswalde e.V.

Versammlungstermine 2006

- 10.02.2006, 19.00 Uhr, in der Badgaststätte Garnsdorf
- 03.03.2006, 19.00 Uhr, **Vorstandswahl** in der Badgaststätte Garnsdorf
- 07.04.2006, 19.00 Uhr, Futterplanung in der Badgaststätte Garnsdorf
- 12.05.2006, Versammlung an den Vereinsteichen

Sommerpause von Mai bis Oktober

- 06.10.2006, 19.00 Uhr, Abfischplanung in der Badgaststätte Garnsdorf

- 17.11.2006, 19.00 Uhr, in der Badgaststätte Garnsdorf
- 08.12.2006, 19.00 Uhr, **Weihnachtsfeier** in der Badgaststätte Garnsdorf (mit Kegelbahnbenutzung 21.00 Uhr Turnschuhe)

Termin- und Themenänderungen vorbehalten.

Wir wünschen allen Sportfreunden ein erfolgreiches Jahr 2006.

Petri Heil!

Der Vorstand, Andras Szentes

1. Mittweidaer Karnevalsverein 1985 e.V.

Unter dem Motto „**20 Jahre 1. Mittweidaer Karnevalsverein**“ laden wir in den Ritterhof Altmittweida zu folgenden Veranstaltungen ein.

Sonnabend, 11. Februar

Eintritt 9 EUR im Vorverkauf – Abendkasse 10 EUR

Sonnabend, 18. Februar

Eintritt 9 EUR im Vorverkauf – Abendkasse 10 EUR

Sonnabend, 25. Februar

Eintritt 10 EUR im Vorverkauf und Abendkasse

Dienstag, 28. Februar

Nur Abendkasse 8 EUR

Sonntag, 26. Februar, 15 Uhr

Kinderfasching, Eintritt 2,50 EUR

Beginn Abendveranstaltung jeweils 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Kartenvorverkauf: Sonntag, 5. Februar – von 16 bis 18 Uhr, Donnerstag, 9. Februar, Donnerstag, 16. Februar, Donnerstag, 23. Februar – jeweils von 19 bis 20 Uhr im Ritterhof Karten und Platzreservierung nur im Vorverkauf.

Telefonische Vorbestellung unter 03727/2337

Ab 2.00 Uhr Bustransfer nach Ottendorf, Mittweida und Burgstädt. Preis pro Person 3 EUR

Weitere Informationen auch im Internet unter:

www.karneval-mittweida.de

Mit karnevalistischen Grüßen, **Adolf Otto**

Die SG 53 Niederlichtenau berichtet

Am 28. Dezember fand in der Turnhalle Niederlichtenau ein Tischtennisturnier für nichtaktive Freizeitpieler statt. Da es in den letzten Jahren kein vergleichbares Ereignis gegeben hatte, war die Teilnehmerzahl vorher kaum abzuschätzen. Bis zum Turniertag stieg jedoch das Interesse sprunghaft an, sodass schließlich 34 Spieler und ein Dutzend Zuschauer am Geschehen aktiv und passiv teilnahmen. Das Starterfeld beinhaltete, neben den Hobbysportlern aus unserer Gemeinde, noch Teilnehmer aus Chemnitz, Frankenberg und Hainichen, womit bei der Veröffentlichung (Amtsblatt und Auszüge), ausschließlich in Lichtenau, kaum zu rechnen war.

Nach 148 (!) Spielen und knapp sechs Stunden standen die Sieger fest, bei den Damen gewann Romy Karnapp aus Niederlichtenau und bei den Herren setzte sich Dirk Emmerling aus Chemnitz durch. Aufgrund der großen Resonanz und der durchweg guten Stimmung während des Turniers wird die SG 53 Niederlichtenau auch in Zukunft Nichtaktive zu Sport und Spiel einladen, die Termine dafür werden natürlich vorher wieder an dieser Stelle veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Schaarschmidt

Turnen

Das Jahr 2005 ließen unsere Turnerinnen traditionell mit unserem Weihnachtsturnen ausklingen. 51 Mädchen aus 7 Vereinen kamen am 03.12.2005 in unsere Turnhalle.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wandelten wir den Wettkampf etwas ab. Die kleinen Mädchen turnten ihre Pflichtübungen. Ab der Kinderklasse IIa bis zur Jugend hatten wir ein Synchronturnen ausgeschrieben. Jeweils 2 Mädchen turnen gleichzeitig an einem Gerät. Eine Herausforderung für Turnerinnen und Kampfrichter.

Kinderklasse III

- | | |
|------------------------|------------|
| 6. Platz Laura Harlaß | 33,00 Pkt. |
| 7. Platz Steffi Klisch | 32,95 Pkt. |

Synchronturnen

IIA/B5

- | | |
|---|------------|
| 4. Platz Miriam Stein/ Anne-Marie Glaser | 29,65 Pkt. |
| 8. Platz Isabell Thümer/ Marie Lasch | 27,75 Pkt. |

IIb/B6

- | | |
|---|------------|
| 4. Platz Tina Schmidt/ Melanie Eckert | 31,75 Pkt. |
| 5. Platz Linda Schmidt/ Sandy Köppelmann | 31,65 Pkt. |

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns bei der Ausgestaltung und Durchführung der Wettkämpfe immer unterstützten. Ohne die Helfer im Hintergrund könnten wir unseren Wettkampfbetrieb in diesem Umfang nicht aufrechterhalten.



v.l.n.r. Marie Lasch, Steffi Klisch, Miriam Stein, Anne-Marie Glaser, Laura Harlaß, Linda Schmidt, Sandy Köppelmann, Isabell Thümer, Melanie Eckert, Manuela Bielig, Tina Schmidt und die Wichtel Juliane Glaser und Kim Thümer

gez.: **A. Knorr,**
SV Wacker 22 Auerswalde



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

• Vorabinformation

Vom **19. bis 26.08.2006** gibt es wieder das Missiocamp Erzgebirge. Seminare, Workshops, Gottesdienste, ein buntes Abendprogramm und noch mehr interessante Dinge erwarten Dich. Also schnell anmelden, denn die Plätze sind begrenzt! (Informationen bei Pfr. Seltmann)

Diesmal mit Karsten Drescher und croschip (Ben Schmuck und Freunde). Als Special-Guest sind eingeladen: d-projekt; Kleinkunst Friedhelm Meisenkaiser alias Frank Kampmann und iThemba. MissioCamp – denn das Gute liegt so nah!

- Am 21. Februar beginnt in Auerswalde ein neuer **Grundkurs** für alle, die gern wissen wollen, was es mit dem Glauben der Christen auf sich hat. Probieren Sie an den ersten beiden Abenden einfach aus, ob Ihnen das Angebot und die Gruppe gefällt! Da dieser Grundkurs nichts kostet, gehen Sie kein Risiko ein. Auch am 7. und 21. März ist noch ein Einstieg möglich. Wenn Sie Fragen haben, ein Gespräch wünschen oder sich zum Grundkurs anmelden möchten, rufen Sie Pfr. M. Kaube an. (03 72 08/25 30)

Grundthemen:

Glaube – was ist das? Jeder glaubt – doch wer hat recht? Gott – Phantasie oder Wirklichkeit? Wunder – unglaublich, aber wahr! Glaube – contra Naturwissenschaft?

Die Bibel – das Kursbuch fürs Leben. Jesus Christus – mehr als ein Vorbild. Gebet – Mit Gott lässt's sich reden. Aberglaube – nur ein Irrglaube? Schuld – Wohin mit dem Lebensmüll? Das Leid – Wie kann Gott das zulassen? Die 10 Gebote – Schutzgebote für jeden. Gottesdienst – Tankstelle fürs Leben. Kirche – die größte Familie der Welt.

Die Feste des Jahres – Warum feiern wir sie?

Weitere Themen zur Auswahl, z.B.:

Das Leben – es hat doch (k)einen Sinn! Angst – wie kann ich sie überwinden? Sterben – Wenn alle Stricke reißen ...? Konfessionen – Was trennt uns denn? Religionen – Was sie gemeinsam haben. Sekten – „Insekten“ auf den Wunden der Kirche. Israel – „Augapfel Gottes“ oder Zankapfel der Welt? Moral – egal? Von den Werten des Lebens. Erziehung – „Muss ich denn alles 10 x sagen?“ Zeit und Ewigkeit – Die Tage sind zu kurz, zu kurz mein Leben! Auch eigene Themenvorschläge sind erwünscht!

• Pfarrer und Telefon

Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass Pfarrer Seltmann nicht nur während der Bürozeiten oder solange er am Schreibtisch sitzt, sondern im Prinzip rund um die Uhr (in Notfällen darf das wörtlich genommen werden) über die Telefonnummer **037206/2991** zu erreichen ist. Der Ruf wird, wenn das Büro nicht besetzt ist, in das Arbeitszimmer oder die Wohnung weitergeleitet. Wenn auch hier niemand zu erreichen ist (ein großer Teil der Arbeit eines Pfarrers besteht in Veranstaltungen, Besprechungen und Hausbesuchen!), schaltet sich nach dem 10. Klingeln der Anrufbeantworter ein. Eine Nach-

richt auf Band, die vor allem Name und Telefonnummer des Anrufers enthalten muss, ist in diesem Fall der schnellste und sicherste Weg, den Pfarrer zu erreichen.

- **Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in **Oberlichtenau**

• Die Kirchgemeinde Frankenberg lädt ein:

zu einem Gemeindeabend mit dem Sektenbeauftragten der Landeskirche Dr. Harald Lamprecht am **Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr** im Pfarrhaus Frankenberg unter dem Thema „**Dürfen Christen Yoga lernen?**“

• Komm, wir suchen einen Schatz!

... bei der **KINDERBIBELWOCHE, 21. – 24. Februar 2006** in Niederlichtenau, jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr.

Alle Schulkinder bis zur 6. Klasse sind eingeladen!

Anmeldung möglichst bis 5. Februar im Pfarramt oder bei Pfarrer Seltmann abgeben. Unkostenbeitrag: Für das erste teilnehmende Kind einer Familie 12,- EUR, die weiteren 10,- EUR und 8,- EUR.

- **Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr** Gemeindeabend im Pfarrhaus Auerswalde mit einem Bericht und Videoprojektion über eine **Israel-Reise** (von über 30 Teilnehmern vom 19. – 26. Januar 2006)

• Vorschau März:

Am Sonntag, dem 05. März, 18.00 Uhr findet in der **Feuerwache Ottendorf** wieder ein **Diavortrag** von und mit Thomas Noack statt. Diesmal unter dem Thema: Felix Arabia – Glückliches Arabien. Eine zauberhafte Reise durch die Welt des Jemen.

• Heil und Heilung

Ist das Thema unserer Gemeinderüstzeit, die **vom 24. bis 26. März 2006** im Julius-Schniewind-Haus in Schönebeck (Nähe Magdeburg) stattfinden wird. Wir laden Sie, liebe Gemeindeglieder, ganz herzlich dazu ein!

Das Julius-Schniewind-Haus ist ein Seelsorge- und Tagungsheim der Evangelischen Kirche. Für die „Schniewind-Schwesternschaft“ ist es das Lebenszentrum, und für uns als Glieder des Schwesterkirchverhältnisses **Niederlichtenau/Frankenberg** wird es eine geistliche Begegnungsstätte sein. Wir wollen den Alltag der Schwestern im Haus kennen lernen und darauf hören, was es mit unserem Rüstzeitthema „Heil und Heilung“ auf sich hat. Natürlich soll es auch Zeit für Gespräche und zum Auftanken geben. **Anreise:** Freitag, 24.03.2006, bis 18.00 Uhr – **Abreise:** Sonntag, 26.03.2006, ca. 13.00 Uhr
Kosten: 70,00 EUR pro Erwachsener mit Vollpension/ Kinder die Hälfte.

Nachfragen, verbindliche Anmeldung und Anzahlung (10 EUR pro Teiln.) im Pfarrhaus Niederlichtenau bei Frau Kretzschmar. Wir freuen uns auf Sie!

Es grüßen Sie Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
www.kirche-auerswalde.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: selt@gmx.net
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

OT Oberlichtenau

| | |
|--------------------|----------|
| Max Fischer | 94 Jahre |
| Elfriede Reichelt | 85 Jahre |
| Elfriede Kittler | 85 Jahre |
| Ilse Leonhardt | 84 Jahre |
| Marianne Herberger | 84 Jahre |
| Ruth Böttcher | 80 Jahre |
| Karl-Heinz Richter | 79 Jahre |
| Isolde Hengst | 77 Jahre |
| Dora Rößner | 75 Jahre |
| Elisabeth Heller | 74 Jahre |
| Erika Heyn | 74 Jahre |
| Udo Ulbricht | 74 Jahre |
| Christa Irmscher | 73 Jahre |
| Peter Warnick | 73 Jahre |
| Annerosa Bielig | 72 Jahre |
| Rolf Colditz | 72 Jahre |
| Günter Stöckel | 71 Jahre |
| August Schramm | 71 Jahre |

OT Niederlichtenau

| | |
|---------------------|----------|
| Heinrich Horn | 97 Jahre |
| Marlitta Raband | 88 Jahre |
| Marianne Lindner | 86 Jahre |
| Gertraud Petrick | 83 Jahre |
| Hildegard Friese | 82 Jahre |
| Ruth Schneider | 80 Jahre |
| Gerda Ulbricht | 78 Jahre |
| Siegfried Schneider | 78 Jahre |
| Ingeburg Schiller | 76 Jahre |
| Margot Grünert | 75 Jahre |
| Roland Rodig | 74 Jahre |
| Dieter Schlegel | 71 Jahre |
| Siegfried Heim | 70 Jahre |

OT Merzdorf

| | |
|------------------|----------|
| Christel Rudolph | 76 Jahre |
| Kurt Grünert | 73 Jahre |
| Helga Weimert | 73 Jahre |

| | |
|----------------|----------|
| Peter Flemming | 71 Jahre |
| Renate Becker | 70 Jahre |

OT Auerswalde

| | |
|-------------------|----------|
| Richard Preißler | 87 Jahre |
| Charlotte Jung | 86 Jahre |
| Hanna David | 84 Jahre |
| Ingeburg Schubert | 83 Jahre |
| Erika Starke | 82 Jahre |
| Elfriede Heyde | 81 Jahre |
| Judith Becher | 80 Jahre |
| Anni Segel | 80 Jahre |
| Ruth Nowak | 79 Jahre |
| Gertraud Richter | 78 Jahre |
| Albrecht Irmscher | 78 Jahre |
| Ilse Rößger | 78 Jahre |
| Marianne Geyer | 76 Jahre |
| Erhard Sieber | 76 Jahre |
| Elfriede Gränitz | 76 Jahre |
| Inge Fritzsich | 76 Jahre |
| Heinz Robotta | 75 Jahre |
| Heinz Lindner | 75 Jahre |
| Ilse Schwan | 74 Jahre |
| Irene Paul | 74 Jahre |
| Edeltraud Triemer | 74 Jahre |
| Ingeburg Thieme | 74 Jahre |
| Werner Opp | 72 Jahre |
| Herbert Reber | 71 Jahre |
| Ilse Landgraf | 71 Jahre |
| Theophil Müller | 70 Jahre |
| Inge Eckert | 70 Jahre |

OT Garnsdorf

| | |
|----------------|----------|
| Hilmar Rätzer | 90 Jahre |
| Irmgard Uhlig | 86 Jahre |
| Gertrud Müller | 85 Jahre |
| Lisa Teichmann | 81 Jahre |
| Eva Kießling | 79 Jahre |
| Manfred Aurich | 79 Jahre |
| Erhard Gläser | 79 Jahre |

| | |
|----------------|----------|
| Lisa Seifert | 79 Jahre |
| Isolde Müller | 75 Jahre |
| Werner Naumann | 70 Jahre |
| Gisela Weise | 70 Jahre |

OT Ottendorf

| | |
|-------------------|----------|
| Maria Totzauer | 84 Jahre |
| Johanna Eiselt | 84 Jahre |
| Fritz Fischer | 82 Jahre |
| Marta Weber | 81 Jahre |
| Herbert Herberger | 80 Jahre |
| Else Hans | 79 Jahre |
| Gerhard Thum | 79 Jahre |
| Erhard Richter | 77 Jahre |
| Irene Lindner | 77 Jahre |
| Werner Krüger | 77 Jahre |
| Gerold Naumann | 76 Jahre |
| Werner Hadamik | 76 Jahre |
| Elona Leistner | 76 Jahre |
| Ingeburg Schumann | 75 Jahre |
| Marie Pfeifer | 73 Jahre |
| Heinz Pils | 73 Jahre |
| Helmut Worm | 73 Jahre |
| Erich Morgenstern | 73 Jahre |
| Rolf Antrag | 72 Jahre |
| Klaus Rother | 72 Jahre |
| Heinz Jokisch | 72 Jahre |
| Heinz Reuther | 72 Jahre |
| Eberhard Meyner | 71 Jahre |
| Manfred Steinert | 71 Jahre |
| Helmut Thümer | 71 Jahre |
| Christa Skoor | 70 Jahre |
| Ilse Barthel | 70 Jahre |
| Elfriede Friebe | 70 Jahre |

OT Krumbach

| | |
|-------------------------|----------|
| Helene Höbner | 90 Jahre |
| Margarete Scheibenpflug | 76 Jahre |
| Gerhard Poch | 74 Jahre |
| Heinz Albat | 73 Jahre |
| Ursula Uhlig | 70 Jahre |



Termine Februar 2006

- **Gemeinderatssitzung:**
im Monat Januar findet die Gemeinderatssitzung am Montag, dem 06.02.2006, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal) statt.
- **Sprechzeit der Friedensrichter**
Herr Peter Wirth oder Frau Katja Klinkert:
Dienstag, den 07.02.2006, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.07)
- **Sprechzeit des Bürgermeisters**
Herrn Dr. Michael Pollok
nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Gemeindeverwaltung und Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau

Tel.: (03 72 08) 8 00 10
Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten

| | |
|-------------|---|
| Montag: | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag: | 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag: | 9.00 – 12.00 Uhr |

Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12 bis 17 Uhr geöffnet

Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs von 14 bis 16 Uhr geöffnet

Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau www.rzv-glauchau.de

Tel.: 03763/405-405

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

**Siegel,
Hauptamt**